

## **1. Gemeindeversammlung im Gemeindesaal**

Vorsitz:	André Thouvenin, Gemeindepräsident
Protokoll:	Nadja El Hemdi, Stv. Gemeindeschreiberin
Zeit:	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Stimmzähler:	Nicolas Di Menna Irene Doepfner Jürg Kübler Hedy Mariani
Anwesende Stimmbürger:	63

### ***Traktanden***

1. Gemeindepräsident und Schulpräsident berichten
2. Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen (Vorberatung)

Die behördlichen Anträge mit den zugehörigen Akten lagen ab 27. Juli 2020, während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Präsidialabteilung zur Einsicht auf. Die Beleuchtenden Berichte wurden fristgerecht verschickt.

---

### ***Begrüssung***

Gemeindepräsident André Thouvenin eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats zur heutigen Gemeindeversammlung.

### ***Formelles, Beschlussfähigkeit der Versammlung***

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass die Einladung zur heutigen Versammlung rechtzeitig erfolgte und publiziert wurde, die Abstimmungsunterlagen allen Stimmberechtigten zugestellt wurden und die Akten zur Einsichtnahme in der Präsidialabteilung auflagen. Aus der Versammlung werden dagegen keine Einwände vorgebracht. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

---

### **Wahl der Stimmenzähler**

Die vier Wahlbüromitglieder

- *Nicolas Di Menna*
- *Irene Doepfner*
- *Jürg Kübler*
- *Hedy Mariani*

werden von der Versammlung einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### **Zahl der Stimmberechtigten**

Im Beleuchtenden Bericht wurde abgedruckt, wer stimmberechtigt ist. Die anwesenden Stimmberechtigten werden durch die Stimmenzähler ermittelt. Die Zählung ergibt, dass 63 Stimmberechtigte anwesend sind. Die Personen ohne Stimmrecht sitzen in der ersten und zweiten Reihe. Es wendet niemand ein, dass weitere Personen ohne Stimmrecht anwesend seien.

Von der Presse ist Frau Fabienne Sennhauser (Zürichsee Zeitung) ohne Stimmrecht anwesend.

### **Traktandenliste**

Aus der Versammlung werden keine Anträge zur Traktandenliste gestellt; die Reihenfolge wird nicht verändert.

### **Allgemeines**

Das Protokoll wird von der stellvertretenden Gemeindegeschreiberin Nadja El Hemdi verfasst. Die Gemeindeversammlung wird auf Tonband aufgenommen. Die Tonbandaufnahmen werden nachdem die gefassten Beschlüsse in Rechtskraft getreten sind gelöscht. Für die Voten stehen Mikrofone zur Verfügung.

André Thouvenin bittet die Stimmberechtigten sich sofort zu melden, wenn jemand mit der Durchführung von Abstimmungen oder der Versammlungsführung nicht einverstanden ist. Dies aus zwei Gründen:

- wenn Fehler gemacht wurden, können sie eventuell noch korrigiert werden,
- wenn ein Stimmberechtigter deswegen nach der Gemeindeversammlung eine Beschwerde einlegen möchte, ist dies eine wichtige Voraussetzung dafür.

---

**1 9.7.1.1 Präsidiales  
Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben  
durch die Gemeinde Meilen / öffentlich**

---

**Antrag vorberatende Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindeversammlung empfiehlt, dem Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen auf den 1. Januar 2021 an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**Ausgangslage**

Die Gemeinden im Kanton Zürich können eigene kommunale Polizeikorps betreiben, sich dafür zusammenschliessen oder mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten, die über ein eigenes Polizeikorps verfügen. Die Kommunalpolizei Männedorf erfüllt seit Januar 2010 die kommunalpolizeilichen Aufgaben mit fünf Polizisten und einer Posten-Sachbearbeiterin für rund 16'000 Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur in Männedorf sondern auch in Oetwil am See.

Die Gemeinde Oetwil am See kündigte den bestehenden Anschlussvertrag für die polizeiliche Zusammenarbeit mit Männedorf auf den 31.12.2020.

Gemäss Polizeiorganisationsgesetz des Kantons Zürich ist die Kommunalpolizei für die gesamte polizeiliche Grundversorgung zuständig wie:

- Öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung aufrechterhalten;
- Verkehrspolizeiliche Aufgaben und Aktionen im fließenden und ruhenden Verkehr;
- Verkehr auf Gemeindestrassen überwachen;
- Verstösse gegen die Verkehrsregeln, ausgenommen Unfälle mit Verletzungs- oder Todesfolgen feststellen und ahnden;
- Personenkontrollen, Personenfahndungen, Mithilfe und Unterstützung bei kriminalpolizeilichen Aufgaben und Aktionen der Kantonspolizei Zürich;
- Polizeiliche Aufträge der Gemeindebehörden und anderen, internen und externen Amtsstellen erledigen;
- Sämtliche Übertretungs-Straftatbestände wie Ladendiebstahl, Sachbeschädigung, Drogenkonsum, Tötlichkeiten, etc. bearbeiten;
- Verkehr regeln bei Veranstaltungen.

**Erwägungen**

Der Gemeinderat verfolgt seit längerem die Strategie Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesem Zweck führt Männedorf zum Beispiel das Zivilstandsamt und das Betreibungs- und Gemeindeführungsamt für mehrere Gemeinden des Bezirks. Das gleiche Ziel verfolgt er für die Blaulichtorganisationen und die Organisationen für den Bevölkerungsschutz wie Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungsdienst und Kata-Stab (Gemeindeführungsorgan).

---

Die Gemeinden Uetikon am See und Oetwil am See waren im Projekt "Zusammenschluss Regionalpolizei" involviert, haben sich dann jedoch zurückgezogen. Der Gemeinderat prüfte in der Projektgruppe mit Vertretern von Meilen sämtliche kommunalpolizeilichen Themen wie Patrouillendienst und Sichtbarkeit, Polizeipersonal, Organisationsstruktur, Polizeiposten, allgemeine und polizeiliche Dienstleistungen, Kosten, Synergien und Waffenerwerbscheine und definierte mit der Gemeinde Meilen alle für die Gemeinde Männedorf sicherheitsrelevanten Leistungen.

#### Patrouillendienst und Sichtbarkeit

Das seit 2004 (Anschluss Gemeinde Erlenbach) bzw. 2006 (Anschluss Gemeinde Herrliberg) in dieser Form bestehende Polizeikorps Meilen-Herrliberg-Erlenbach gewährleistet bei einem Anschluss der Gemeinde Männedorf nebst den bereits genannten polizeilichen Grundversorgungsaufgaben die folgenden Leistungen:

- Patrouillen mit zwei Fahrzeugen und zu Fuss;
- Werktags Abdeckung von 06.00 bis 19.00 Uhr;
- Verstärkte Patrouillentätigkeit an Samstagen;
- Regelmässige Radarkontrollen auch an Randzeiten;
- Lokale und regionale Präventionsarbeit.

Der Gemeinderat kam zur Überzeugung, dass, wenn er die Sicherheit auch in Zukunft auf einem sehr hohen Niveau mit hohen Ansprüchen der Bevölkerung gewährleisten will, eine Kooperation mit Meilen, Herrliberg und Erlenbach die beste Lösung darstellt.

#### Polizeipersonal

Alle Mitarbeitenden der Kommunalpolizei Männedorf werden durch die Kommunalpolizei Meilen übernommen. Die Mitarbeitenden erhalten einen neuen Anstellungsvertrag der Gemeinde Meilen. Bei Lohn, Ferien, Dienstjahren und Pensionskasse erhalten sie vergleichbare Leistungen.

Eine grössere, aber nicht zu grosse Organisation ist für Mitarbeitende attraktiv und bietet zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten.

#### Organisationsstruktur

Die Kommunalpolizei Männedorf umfasst heute fünf Polizisten und eine Posten-Sachbearbeiterin und wird durch einen Polizeichef geführt. Dieser ist der Abteilung Präsidiales und Sicherheit unterstellt. Patrouillenfahrten werden aus sicherheits- und einsatztechnischen Überlegungen in Zweier-Teams durchgeführt. Absenzen überlasten den sonst schon straffen Dienstplan zusätzlich.

Das Gebiet Meilen, Herrliberg, Erlenbach umfasst zusammen mit der Gemeinde Männedorf rund 37'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Organisationsstrukturen bleiben auch im grösseren Korps (13 Polizistinnen und Polizisten, 2 Posten-Sachbearbeiterinnen und 1 Polizeiliche Sicherheitsassistentin "Ruhender Verkehr") hierarchisch flach. Aufgrund der Korpsgrösse können die Polizistinnen und Polizisten gezielter eingesetzt werden. In ereignisreicheren Monaten können Arbeitsschichten gezielt mehrfach geführt werden.

Meilen übernimmt das gesamte Material der Polizei – abgesehen vom Mobiliar. Detaillierte Berechnungen und Bewertungen haben ergeben, dass der Wert des einzubringenden Materials in

---

etwa den Kosten der durch den Anschluss erforderlichen Umbauten des Polizeipostens in Meilen entspricht.

#### Polizeiposten, Dienstleistungen

Der Polizeiposten Männedorf befindet sich heute im Werkgebäude an der Saurenbachstrasse im dritten Obergeschoss (kein Lift). Der Schalter der Polizei wird für polizeispezifische Aufgaben wie Anzeigen bei Diebstahl, Verlust von Kontrollschildern oder Sachbeschädigung wenig frequentiert. Andere Dienstleistungen, die zurzeit durch die Kommunalpolizei Männedorf erbracht werden, aber nicht polizeiliche Kernaufgaben sind, wie z. B. das Fundbüro oder die Prüfung der Gesuche für einen Waffenerwerbsschein, können künftig im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 10 erfolgen.

Die Posten-Sachbearbeiterin, die den Polizeischalter bedient, arbeitet heute Teilzeit. Bei ihrer Abwesenheit betreuen die Polizisten den Schalter, der allerdings bei Einsätzen und obligatorischen Terminen auch während der publizierten Öffnungszeiten geschlossen werden muss. Eine Stellvertretung ist unter diesen Umständen schlecht bzw. gar nicht zu gewährleisten.

Der direkt beim Bahnhof liegende Polizeiposten in Meilen wird während der regulären, publizierten Öffnungszeiten künftig dauernd durch zwei Sachbearbeiterinnen betreut und ist somit stets geöffnet.

Beim damaligen Anschluss von Erlenbach an die Kommunalpolizei Meilen war es der Gemeinde Erlenbach ursprünglich wichtig, den Posten im Gemeindehaus Erlenbach (mit reduzierten Öffnungszeiten) weiter zu führen. Nach kurzem zeigte sich, dass die Bevölkerung das Angebot kaum nutzte sondern den Postenstandort Meilen vorzog.

Aufgrund der schon heute tiefen Frequenzen für die eigentlichen polizeilichen Anliegen und den Erfahrungen in Erlenbach sieht der Gemeinderat davon ab, den Polizeiposten in Männedorf beizubehalten.

#### Politische Führung, Mitwirkung

Die politisch strategische Führung der Polizei Meilen-Herrliberg-Erlenbach erfolgt durch den Sicherheitsvorsteher von Meilen. Der politische Einfluss von Männedorf wird durch die Ressortvorsteherin Sicherheit von Männedorf sichergestellt. Sie ist Mitglied der Siko Meilen (Sicherheitskommission). Diese Sitzungen finden regelmässig statt. Der Polizeichef pflegt den direkten informellen und operativen Kontakt zu den Vertretern auf allen Stufen der Anschlussgemeinden.

#### Finanzen

Aktuell belaufen sich die Kosten für die Kommunalpolizei pro Einwohner und Einwohnerin auf rund CHF 61 pro Jahr. Aufgrund der Kündigung des Anschlussvertrags durch Oetwil am See müsste Männedorf bei der Weiterführung einer eigenständigen Kommunalpolizei für 2021 mit deutlich höheren Kosten von rund CHF 73 pro Person und Jahr rechnen.

Mit dem Anschluss an die Polizei Meilen belaufen sich die Kosten für 2021 auf rund CHF 64 pro Person und Jahr.

Polizei Männedorf mit Oetwil	Polizei Männedorf mit Oetwil	Polizei Männedorf mit Oetwil
Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
CHF 680'000	CHF 690'000	CHF 677'000
CHF 61 Person/Jahr	CHF 62 Person/Jahr	CHF 60 Person/Jahr

Polizei Männedorf ohne Oetwil	Polizei Region Meilen
Budget 2021	Budget 2021
CHF 835'000	CHF 726'000
CHF 73 Person/Jahr	CHF 64 Person/Jahr

Die Betrachtung des finanziellen Aspekts erfolgt ohne Einnahmen aus Bussen, da diese von den Übertretungen abhängig sind.

Die Zahlen Polizei Männedorf ohne Oetwil basieren auf dem Budget 2020 abzüglich Personalaufwand für einen Mitarbeiter und die kantonspolizeiliche Entschädigung. Sie zeigen die voraussichtbaren Kosten der Kommunalpolizei Männedorf ohne Anschlussvertrag mit Oetwil am See, um einen Vergleich mit den Kosten der Polizei Region Meilen zu ermöglichen.

### **Empfehlung des Gemeinderats**

Der Gemeinderat empfiehlt dem Antrag zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 zuzustimmen.

### **Stellungnahme Rechnungsprüfungskommission**

Die RPK ist dem Anschlussvertrag und dem Zusammenschluss des Polizeikorps Männedorf mit den Polizeikorps der Gemeinden Meilen, Herrliberg und Erlenbach grundsätzlich positiv eingestellt. Durch den Zusammenschluss wird eine neue Polizeitruppe von 16 Personen entstehen. Dafür muss der Polizeiposten in Meilen entsprechend angepasst und umgebaut werden. Das Material wie das Polizeifahrzeug und die Ausrüstung werden zum Verkehrswert von CHF 80'000 übernommen und mit dem Umbau des Polizeipostens verrechnet. Die Sicherheits-Kosten für die polizeilichen Aufgaben für die Gemeinde Männedorf bleiben mit CHF 726'000 pro Jahr (rund CHF 64.00 pro Kopf/Jahr) im bisherigen Rahmen. Die RPK hat den Anschlussvertrag geprüft und findet ihn finanzrechtlich zulässig.

Die RPK empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Zustimmung zu diesem Geschäft.

---

**Daniela Halder, Ressortvorsteherin Sicherheit**

Daniela Halder erläutert das Geschäft im Sinne des Beleuchtenden Berichts.

**Susan Tanner, Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission (RPK)**

Die RPK empfiehlt den Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderats zuzustimmen.

**Vorberatende Gemeindeversammlung**

André Thouvenin informiert über die Kompetenzen der vorberatenden Gemeindeversammlung. Dabei gelten - fast - die gleichen Regeln wie bei anderen Geschäften. Änderungsanträge sind grundsätzlich zulässig. Dabei gilt die gleiche Beschränkung wie bei den anderen Geschäften, d.h. ein Änderungsantrag darf ein Geschäft nicht derart verändern, dass von einem anderen Gegenstand als dem angekündigten gesprochen werden muss.

Wenn an einer normalen Gemeindeversammlung ein Vertrag der ausgehandelt wurde vorliegt geht es darum den Vertrag zu bewilligen oder abzulehnen. Ein Vertrag kann nicht geändert werden, weil die andere Seite bereits zugestimmt hat. Das gilt auch bei der vorberatenden Gemeindeversammlung, d.h. über den Vertrag selber können keinen Änderungsanträge gestellt werden.

Der wichtigste Unterschied besteht darin, dass das Geschäft „Genehmigung Anschlussvertrag Übernahme von kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Polizei der Gemeinde Meilen“ abgeschlossen ist, wenn über allfällige Änderungsanträge diskutiert und darüber abgestimmt wurde, d.h. es gibt keine Schlussabstimmung. Die Gemeindeversammlung gibt jedoch eine Empfehlung zuhanden der Urnenabstimmung ab, die Vorlage abzulehnen oder anzunehmen.

Über die Vorlage wird am 27. September 2020 an der Urne abgestimmt.

**Diskussion**

Die Stimmberechtigten äussern sich zur Vorlage und stellen ihre Fragen zum Geschäft.

**Die Gemeindeversammlung empfiehlt**

**Die Gemeindeversammlung, mit 35 Ja zu 17 Nein Stimmen, empfiehlt den stimmberechtigten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 die Abstimmungsfrage „Stimmen Sie dem Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen“ mit JA zu beantworten.**

**Schluss der Gemeindeversammlung**

André Thouvenin fragt an, ob gegen die Versammlungsführung Einwendungen erhoben werden und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Die Stellvertreterin des Gemeindeschreibers trägt die Ergebnisse der Verhandlungen, insbesondere die gefassten Beschlüsse und die Wahlen, genau und vollständig in das Protokoll ein.

André Thouvenin verweist auf die detaillierten Ausführungen zu den Rechtsmitteln im Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung.

---

Nachdem die traktandierten Geschäfte zur abschliessenden Behandlung gekommen sind, schliesst der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung um 21.00 Uhr.

André Thouvenin dankt für die Teilnahme und die Mitwirkung an der Gemeindeversammlung. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 7. Dezember 2020 statt.

---

### **Gemeindeversammlung Männedorf**

André Thouvenin  
Gemeindepräsident

Nadja El Hemdi  
Stv. Gemeindeschreiberin